

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1830**

28 (7.4.1830)

Beilage zum Anzeige-Blatt

für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 28. Mittwoch den 7. April 1830.

Kauf-Anträge.

(1) Baden. [Mühlversteigerung.] In Folge Beschlusses des Großherzoglichen Bezirksamts dahier werden Montags den 26. April d. J. Nachmittags 2 Uhr die, zur Gantmasse des Konrad Peter, Müller zu Haueneberstein, gehörigen Gebäulichkeiten auf dem Rathhause daselbst, nämlich:

1) Eine Erblehen-Mahl-Mühle mit einem großen Wasserrad, ein zwei Stockwerk hohes, von Holz erbautes Gebäude, bestehend:

a) im untern Stock, in einer geräumigen Stube, Kammer, und einer ziemlich großen Küche, daneben anerbaut das Mühlwesen;

b) im obern Stocke, in einer großen Stube, und vier etwas kleineren Zimmern nebst einem daran erbauten Hausgang;

c) einem sehr geräumigen Speicher, worüber sich noch ein solcher befindet;

2) Eine abgesondert dabei stehende Scheuer mit Stallungen, Schweinställe u. worunter sich ein Keller befindet; sodann

3) ein dabei liegender ungefähr 5 Ruthen großer Gemüßgarten;

4) Eine zu den Gebäulichkeiten gehörige 3 Viertel große Erblehen-Wiese, und

5) Eine daneben liegende 2 Viertel große rein eigenthümliche Wiese,

der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden, wozu die Steigerungslustigen mit dem Anhang eingeladen werden, daß auswärtige Steigerer sich mit legalen Vermögens- und Sittenzeugnissen auszuweisen haben, und die Steigerungs-Bedingungen bei dem Ortsvorstand in Haueneberstein jeden Tag eingesehen werden können.

Baden den 31. März 1830.

Großh. AmtsRevisorat.

(2) Durlach. [Früchtenversteigerung.] Am Samstag den 17. April, Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle an Früchten vom Jahr 1829 öffentlich versteigert, etwa 200 Malter Dinkel und 25 Malter Haber, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Durlach den 1. April 1830.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Haslach. [Liegenschafts-Versteigerung.] Die Liegenschaften der Sebastian Uhlischen Gantmasse zu Weiler, bestehend:

1) in einem Baurenhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Wasch- und Badhaus;

2) in 2 Meßle Garten beim Haus;

3) 24 $\frac{1}{2}$ Sr. Ackerfeld;

4) 10 $\frac{1}{2}$ Sr. Wiesen und

5) ungefähr 2 Morgen Waldung und Reutfeld; werden am Dienstag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Stubenwirthshause zu Weiler einer 3ten Versteigerung ausgesetzt werden.

Haslach den 3. April 1830.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von Bordschnittsgerechtigkeiten.] In die Verlassenschaft des verlebten Herrn Hofkammerraths Umrath gehören 4700 Stück aufrecht stehende und darnieder liegende Bordschnittsgerechtigkeiten an dem sogenannten Grons-feldischen Antheil des Gernsbacher Schifferschafts-Handels. Die Erben sind nun entschlossen, diesen ihren Antheil im Wege der öffentlichen Versteigerung verwerthen zu lassen, und setzen Tagfahrt zu Bornahme der Versteigerung auf Dienstag den 13. April Nachmittags 3 Uhr fest, wo solche in dem Gasthof zum Sternen in Gernsbach unter sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen vorgenommen, und dem Meistbietenden, wenn der Anschlag erreicht ist, das Verkaufs-Object ohne Ratifikationsvorbehalt zugeschlagen werden wird. Karlsruhe am 31. März 1830.

Großherzogl. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(1) Lahr. [Früchte- und Weinversteigerung.] Im Prinzenwirthshause zu Schuttern werden wir Donnerstags den 15. April d. J. Vormittags 9 Uhr von den dasigen Vorräthen

24 Viertel Weizen,

40 = Halbwaizen,

50 = Gerste,

500 Bund Winter- und ungefähr

150 = Sommer-Stroh auch ungefähr

16 Dehmler 1828r Wein,

sodann am Samstag den 17. April d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Bureau 322 Ohmen 1829r Zehendwein öffentlich versteigern, wozu allenfallsige Liebhaber hierdurch eingeladen sind.

Lahr den 1. April 1830.

Großh. Domänenverwaltung.

(3) Offenburg. [Bauaccordversteigerung.] Zu dem dieses Frühjahr beginnenden Bau einer

neuen Kinzigbrücke, nächst der hiesigen Stadt, müssen die erforderlichen Materialien frohndweise auf die Baustelle geschafft werden. Nach einer von Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion dahier übergebenen Uebersicht, beträgt das zur Zeit zu bestimmende erste Erforderniß 1314 vier-spännigen und 774 zweispännigen Tagfahren nebst 500 Mann Handlangern, dessen Leistung an die Wenigstnehmenden in Accord begeben werden soll. Zu dieser Abstreichsversteigerung ist auf Dienstag den 13. April d. J. Nachmittags 1 Uhr im Saale zum Salmen dahier Tagfahrt bestimmt, wozu die Steigliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen bei der Steigerungstagfahrt zwar ausführlich werden bekannt gemacht werden, vorher aber jeden Dienstag und Samstag zu jeder Stunde auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden können.

Offenburg den 26. März 1830.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Pforzheim. [Eichen Stammholzversteigerung.] Aus den Waldungen der Gemeinden Dill- und Weisenstein werden Dienstag den 13. April in dem Revier Huchenfeld 134 Stamm und Mittwoch den 14. in dem Revier Büchenbronn 54 Stamm zu Nutz- Bau- und Brennholz taugliche Eichen, einzeln auf dem Stock versteigert. Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 8 Uhr in dem Orte Weisenstein.

Pforzheim den 31. März 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(3) Seelbach. [Weinversteigerung.] Aus der Aktivmasse des verstorbenen Oberamtmanns Schmidt von Seelbach werden Samstag den 10. April d. J. Morgens 9 Uhr zu Ortenberg bei dem Nebmann Jos. Kiefer folgende Weine gegen baar Geld, bei der Abfassung versteigert,

140 Dhm 1829r Ortenberger Gewächs
80 = 1826r ditto ditto

wozu man die Liebhaber einladet.

Seelbach den 26. März 1830.

Großh. Bad. Fürstl. Leyen'sches Oberamt.

(3) St. Georgen. [Fruchtverkauf.] Am Dienstag den 13. des kommenden Monats April werden Vormittags 10 Uhr auf diesseitiger Domänenkanzlei

100 Malter Haber,

5 ditto Gerst,

10 ditto Roggen und

einige Sester Mischelfrucht, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert.

St. Georgen den 24. März 1830.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(2) Achern. [Vakanter Kaminfeger-Dienst.] Durch den Tod des Kaminfegers Ignaz Herrmann dahier ist der Kaminfegerdienst in diesseitigem Bezirk erledigt worden. Die hierzu Lusttragenden haben sich unter Vorlage ihrer Sitten- und Befähigungszeugnisse binnen 4 Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden. Achern den 27. März 1830.

Großh. Bezirksamt.

(3) Eppingen. [Biehmärkte betreffend.] Die fünf Biehmärkte der Stadt Eppingen fallen

Den Montag vor Petri Stuhlfeier,

„ 25. März,

„ 2. Mittwoch im Mai,

„ 24. August,

„ 28. October,

sie sind von jezt an 6 Jahre Marktstandgeld frei, und es werden an jedem Markt 3 Prämien zu 2, 4 und 6 fl. für die 3 höchsten Verkäufer bewilligt.

Eppingen den 13. März 1830.

Der Stadtrath.

(2) Stadt Kehl. [Die Errichtung eines Schweinmarkts daselbst betreffend.] Der, der Stadt Kehl höhern Orts bewilligte Schweinmarkt wird in jedem Monat am ersten Montag und zwar der erste Markt am 3. May d. J. auf dem freien Platz vor dem Rathhaus dahier abgehalten. Sollte ein solcher Montag auf einen Feiertag fallen, so ist der Markt an dem darauf folgenden Dienstag. Während des ersten Jahres sind die Verkäufer Platzgeld frei. Die Schweinmärkte an den eingeführten 4 Jahrmärkten bleiben ohnehin bestehen, und werden wie gewöhnlich gehalten.

Stadt Kehl den 29. März 1830.

Oberbürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung sind 2000 fl. Stiftungsgelder, entweder im Ganzen oder Theilweise auszuleihen. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird eine gesunde Eselin mit säugendem Jungen gesucht, von wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben das Kaplanei-Beneficium zu Ruppenheim dem Pfarrverweser Karl Friederich Linz zu Säckingen gnädigst zu übertragen geruht.